

Das 3. Rennen des Alpen Adria Cups fand letztes Wochenende - vom 23. - 24. Juli 2011 zum ersten Mal in der serbischen Großstadt Novi Sad statt. Mit einer Teilnehmerzahl von 50 Fahrern war dieses Rennen relativ gut besucht. Die Rennen am Sonntag wurden live vom Fernsehen übertragen und fanden inmitten des City Beach Novi Sad statt. Besonders spektakulär war die Siegerehrung (inkl. Feuershow und Seifenblasen), welche sicherlich eine der schönsten Ehrungen des AAC war.



Hot Products Junior Ski Stock

Der Jetskinachwuchs schaffte es beide Rennen dasselbe Ergebnis ins Ziel zu bringen. Beide Läufe wurden von der hübschen Tschechin Terezie Prochazkova gewonnen, dicht gefolgt von den beiden Ungarn Barnabas Szabo und Alex-Bendeguz D'Ess. Terezie und Barnabas führen auch die Gesamtwertung weiterhin an. Thomas Havlin (CZE) konnte sich mit seinen 4. Plätzen auf den 3. Gesamtplatz bringen, da Saif Al Falasi aus Dubai verletzt pausieren muss.



Expert Ski Ladies

Die derzeitige Europameisterschaftsführende Pija Sumer (SLO) konnte sich nach zwei klaren Start-Ziel-Siegen den ersten Platz am Podium sichern. Klar dahinter konnte sich die erst 13-jährigen Terezie Prochazkova (CZE) mit zwei 2. Plätzen positionieren. Härter umkämpft war der dritte Gesamtplatz. Schlussendlich konnte sich die Österreicherin Martina Dusswald - punktgleich mit der jungen Schwedin Joanna Borgström - aufs Podium stellen. Die Gesamtführung bleibt weiterhin bei Terezie, doch Pija konnte Punkte gut machen und liegt nun mit nur 13 Punkten Rückstand dicht hinter der jungen Tschechin. Die italienische Titelanwärterin Marta Sorrentino musste ihren 2. Gesamtplatz wegen einer Verletzung bei der EM (als Zuschauerin in Novi Sad) abgeben.



[JetSkiZone](#) Pro Am Freestyle

Auch in Novi Sad zeigten die slowenischen Brüder Rok und Nac Florjancic ihr Können. Gemeinsam mit dem niederländischen Albert van Heijningen verzauberten sie die Zuschauer mit spektakulären Tricks. Am Ende konnte sich Rok mit acht Backflips hintereinander und seinen unglaublichen "one handed + one footed Backflip" durchsetzen, gefolgt von seinem Bruder Nac. Die Gesamtwertung führt aber Albert van Heijningen an, da er bei jedem AAC Rennen eine konstante Leistung zeigt.



Wave Pro Ski G.P.

Die stärkste Steher Klasse war dieses Wochenende sehr heiß umkämpft. Im ersten Moto konnte sich Tomaz Kete (SLO) mit einem Start-Ziel-Sieg knapp vor dem Italiener Michele Napoli und Markus Erlach (AUT) 60 Punkte sichern. Der junge Österreicher Kevin Reiterer konnte nach technischem Gebrechen im ersten Lauf, den zweiten klar für sich entscheiden.

Dahinter platzierten sich wie schon im ersten Lauf die Fahrer Napoli, Erlach und Kete. Für den obersten Platz am Podium reichte es schlussendlich für Michele "Mamio" Napoli knapp vor dem Slowenen Kete und dem Österreicher Erlach. So spannend die Rennen in der G.P. Klasse sind, so spannend bleibt es auch in der Gesamtwertung. Reiterer hat 312 Punkte, Kete 310, Erlach 244 und Napoli 225.



Pro AM Runabout GP

In der stärksten Klasse der Sitzer konnte sich der Ungar György Kasza auf seinem Yamaha mit Seadoo Motor mit zwei klaren Start-Ziel-Siegen den Wochenendsieg holen. Sein Landsmann Gergő Jaranyi konnte sich nach schlechten Starts jeweils klar den zweiten Platz sichern. Der dritte Platz wurde hart umkämpft von dem Slowaken Mario Lamy, dem Tschechen Tomas Pazler und dem Ungarn Simon Ferenc. Nur 4 Punkte trennen diese 3 Fahrer - Simon Ferenc war schlussendlich der Glückliche und machte das rein ungarische Podium komplett. So spannend die Rennen der G.P. Klasse sind, so spannend ist es auch in der Gesamtwertung. Der Ungar György führt mit nur zwei Punkten Vorsprung vor Mario Lamy.



Die Fahrer haben jetzt ein wenig Trainingspause, denn das nächste Rennen des AAC findet erst Ende August (27. - 28. August 2011) in Gersekarat (Ungarn) statt.
www.jetpark.hu

Zahlreiche AAC Fahrer nehmen an dem Finale der Europameisterschaft in Belgien (12. - 14.8.2011) teil.

